

Dokumentation artenschutzrechtliche Bestandsbegehungen

Allgemeines:

Zur Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange im Rahmen der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Grundfeld - Nordwest“ wurden drei Bestandsbegehungen zur artenschutzrechtlichen Relevanzabschätzung der örtlichen Verhältnisse im Untersuchungsgebiet (UG) durchgeführt. Die hierbei getätigten Beobachtungen bzw. gewonnenen Erkenntnisse sind nachfolgend zusammengefasst.

1. Begehung am 06.05.2025:

Rahmenbedingungen:

- Uhrzeit: 08:50 Uhr - 10:30 Uhr
- Erfasser(in): Dipl. - Ing. Klara Plass
- Wetter:
 - Sonnig, leicht bewölkt, 9 - 11°C, trocken, windig
- Bemerkungen, besondere Beobachtungen/Vorkommnisse:
 - Während der gesamten Begehung war im UG deutlich Lärm durch die südlich gelegene Bundesstraße sowie die nördlich gelegene Bundesautobahn BAB A 73 wahrnehmbar.
- Beobachtungsstandorte (BS 1 - BS 7):
 - Es erfolgte eine Begutachtung des UG sowie der benachbart angrenzenden Flächen ausgehend von sieben BS. In der nachfolgenden Abbildung (Abb.) 1 sind die jeweiligen Standorte und die wesentlichen Hauptblickrichtungen dargestellt (rote Pfeile, s. Abb. 1).

Beobachtungsergebnisse:

(Hinweis: Die Beobachtungsergebnisse sind in der nachfolgenden Abb. 2 visualisiert)

- Artengruppe Vögel:
 - Es wurden Feldlerchen im UG verhört und beobachtet.
 - Gebäudebrüter wurden außen oder innen an der vorhandenen Halle nicht beobachtet.
 - Auf dem Weg von BS 1 zum BS 2 wurde eine Bachstelze auf dem Schotterplatz auf Fl.-Nr. 178 (Gmkg. Grundfeld) beobachtet.
 - Von BS 2 aus wurden in der südlich benachbarten Bebauung Amsel, Ringeltaube und Haussperling verhört.
 - Von BS 3 aus wurden 2 Feldlerchen beobachtet, die auf Fl.-Nr. 183 (Gmkg. Grundfeld) landeten. Zuvor flogen diese singend über das UG. Etwas später flog eine Feldlerche von dieser Stelle wieder ab.

- Auf dem Weg von BS 3 zu BS 4 wurde ein Stieglitz beobachtet, der von den östlich benachbarten Feldern in Richtung Hecke auf Fl.-Nr. 195 (Gmkg. Grundfeld) flog.
 - Von BS 4 aus wurde eine Amsel in der Hecke auf Fl.-Nr. 195 (Gmkg. Grundfeld) verhört.
 - Auf dem Weg von BS 4 zu BS 5 wurde eine Ringeltaube auf der nördlich außerhalb des UG liegenden Fl.-Nr. 193 (Gmkg. Grundfeld) beobachtet.
 - Von BS 5 aus wurde eine Dorngrasmücke in der Hecke auf Fl.-Nr. 195 (Gmkg. Grundfeld) verhört.
 - An BS 6 wurde eine über dem UG kreisende Feldlerche beobachtet, die auf dem Acker auf Fl.-Nr. 178 (Gmkg. Grundfeld) landete. Zudem landete eine Ringeltaube auf der Schotterfläche auf Fl.-Nr. 178 (Gmkg. Grundfeld). Eine Rauchschwalbe flog entlang der westlichen Hallenfassade in Richtung Wohnbebauung südlich des UG. Drei Stieglitze flogen westlich über das UG.
- Artengruppe Fledermäuse:
 - Es befinden sich keine Gehölze im UG, die von gehölzbezogen lebenden Fledermausarten genutzt werden könnten.
 - Die vorhandene Halle weist weder außen noch innen Spuren eines Fledermausbesatzes auf.
 - Tageszeitbedingt konnten Exemplare der Artengruppe erwartungsgemäß nicht gesichtet werden.
- Artengruppe Kriechtiere:
 - Im UG befinden sich Strukturen, die grundsätzlich einen geeigneten Lebensraum für die Zauneidechse oder die Schlingnatter darstellen würden. Vorkommen beider Arten konnten trotz sorgfältiger Prüfung im UG nicht nachgewiesen werden.



- Artengruppe Schmetterlinge:
 - Das UG wurde auf Vorkommen des Großen Wiesenknopfes, des Gewöhnlichen Dostes/Arznei - Thymians sowie des Weißen Mauerpfeffers hin geprüft. Die drei Arten konnten nicht nachgewiesen werden.
 - Flugbewegungen der vier prüfrelevanten Schmetterlingsarten konnten nicht beobachtet werden.

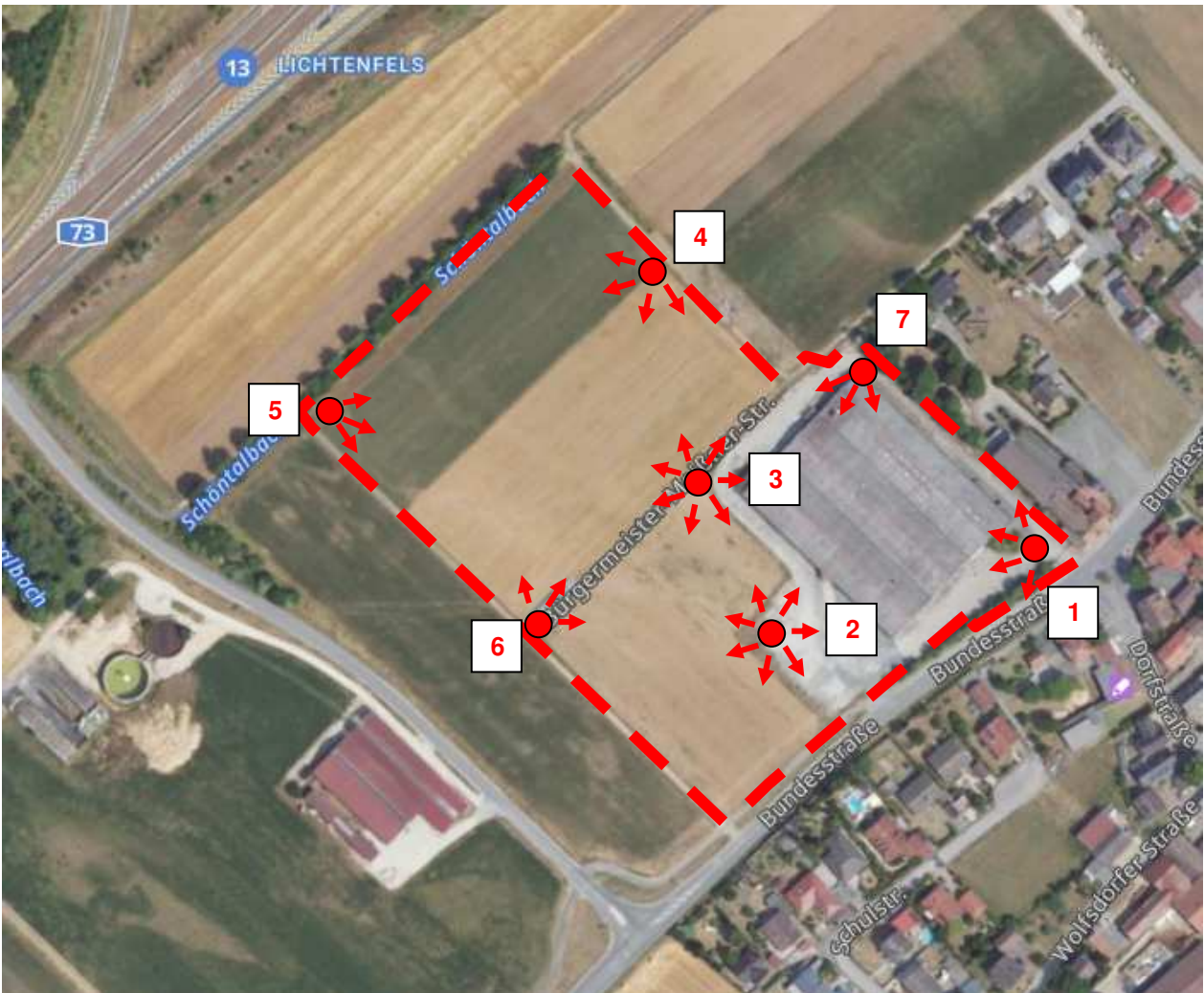


Abb. 1: Lage der BS 1 - BS 7 mit Angabe der Blickrichtungen (Geltungsbereich mit rot gestrichelter Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, ohne Maßstab (o. M.), Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

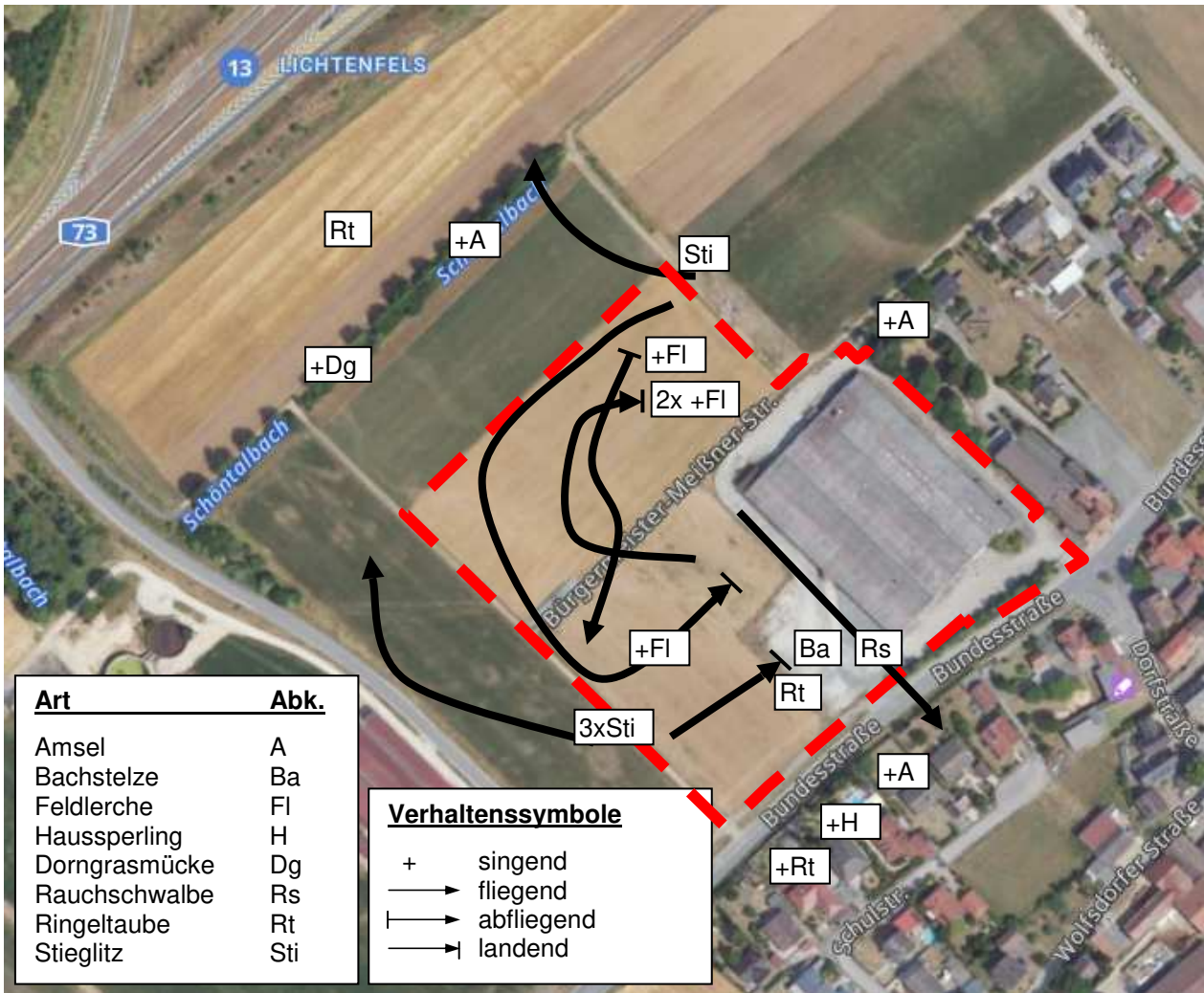


Abb. 2: Beobachtungsfunde: UG mit rot gestrichelter Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

2. Begehung am 20.05.2025:

Rahmenbedingungen:

- Uhrzeit: 09:15 Uhr - 10:45 Uhr
- Erfasser(in): Dipl. - Ing. Klara Plass
- Wetter:
 - Sonnig, 15°C während der Begehung auf bis 19°C ansteigend, trocken, weitgehend windstill
- Bemerkungen, besondere Beobachtungen/Vorkommnisse:
 - Während der gesamten Begehung war im UG deutlich Lärm durch die südlich gelegene Bundesstraße sowie die nördlich gelegene Bundesautobahn BAB A 73 wahrnehmbar.
- Beobachtungsstandorte:
 - Wie bei der 1. Begehung (s. Abb. 1)

Beobachtungsergebnisse:

(Hinweis: Die Beobachtungsergebnisse sind in der nachfolgenden Abb. 3 visualisiert)

• Artengruppe Vögel:

- Es wurden vom BS 2, 3, 4 und 6 Feldlerchen im UG verhört. Von BS 6 aus wurde ein Feldlerche bei der Landung auf Fl.-Nr. 178 oder 179 (Gmkg. Grundfeld) beobachtet.
- Von BS 1 aus konnten Rauchschwalben über der Gastwirtschaft südöstlich außerhalb des UG beobachtet werden. Über dem Gebäude auf dem UG kreisten Mehlschwalben. Nester konnten am oder im Gebäude nicht festgestellt werden. Beide Arten kreisten über den Feldern im UG.
- Von BS 3 aus konnte ein Hausrotschwanz auf dem Dach der Halle auf Fl.-Nr. 177 (Gmkg. Grundfeld) beobachtet werden. Er saß an der Dachfensteröffnung zum ehemaligen Heizraum. Zudem wurden ein Rotmilan und ein Turmfalke beim Kreisen über dem UG beobachtet.
- Von BS 4 aus konnten eine Schafstelze, mehrere Stare, sowie ein Bluthänfling beim Überflug über das UG beobachtet werden.
- Auf dem Weg von BS 4 zu BS 5 wurden folgende Vögel in der Hecke entlang des Schöntalbaches verhört: Kohlmeise, Blaumeise, Gartengrasmücke, Teichrohrsänger, Dorngrasmücke, Mönchsgrasmücke.
- Von BS 5 aus wurde ein Star beobachtet, der über das UG flog.

• Artengruppe Fledermäuse:

- Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.

• Artengruppe Kriechtiere:

- Im UG befinden sich Strukturen, die grundsätzlich einen geeigneten Lebensraum für die Zauneidechse oder die Schlingnatter darstellen würden. Vorkommen beider Arten konnten trotz sorgfältiger Prüfung im UG nicht nachgewiesen werden.

• Artengruppe Schmetterlinge:

- Das UG wurde auf Vorkommen des Großen Wiesenknopfes, des Gewöhnlichen Dostes/Arznei - Thymians sowie des Weißen Mauerpfeffers hin geprüft. Die drei Arten konnten nicht nachgewiesen werden.
- Flugbewegungen der vier prüfrelevanten Schmetterlingsarten konnten nicht beobachtet werden.
- Es wurden an zwei Stellen Hauhechelbläulinge beobachtet.



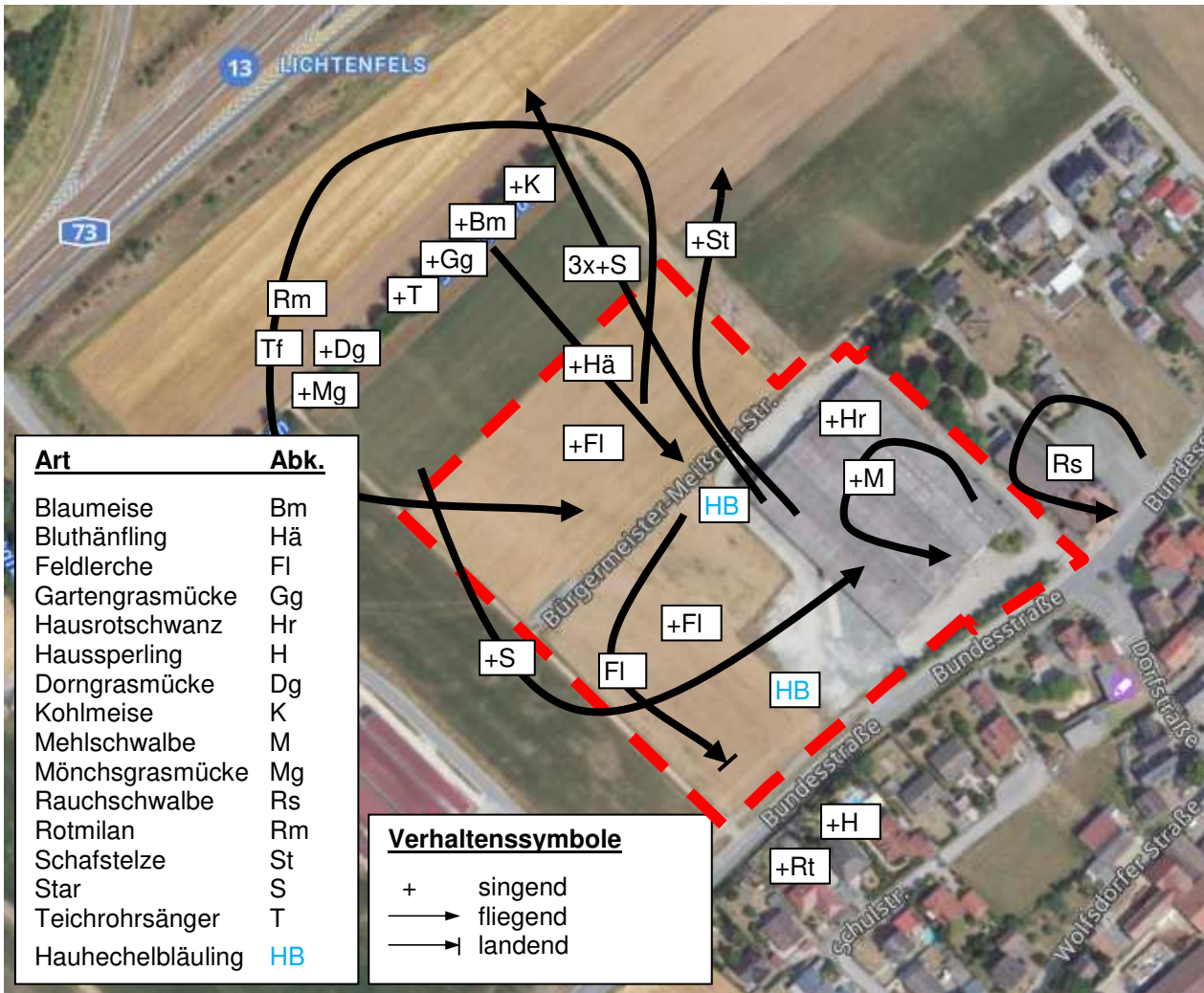


Abb. 3: Beobachtungsfunde: UG mit rot gestrichelter Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

3. Begehung am 26.06.2025:

Rahmenbedingungen:

- Uhrzeit: 8.50 Uhr - 10:00 Uhr
- Erfasser: Dipl. - Ing. (FH) Nicole Stolte, Landschaftsarchitektin
- Wetter:
 - Zunächst leicht bewölkt, später zunehmend sonnig, 22,0°C, trocken, weitgehend windstill
- Bemerkungen, besondere Beobachtungen/Vorkommnisse:
 - Während der gesamten Begehung war im UG deutlich Lärm durch die südlich gelegene Bundesstraße sowie die nördlich gelegene Bundesautobahn BAB A 73 wahrnehmbar.
 - Im UG konnten weder Fahrzeugbewegungen noch Personen beobachtet werden.
- Beobachtungsstandorte:
 - Wie bei der 1. Begehung (s. Abb. 1)

Beobachtungsergebnisse:

(Hinweis: Die Beobachtungsergebnisse sind in der nachfolgenden Abb. 4 visualisiert)

• Artengruppe Vögel:

- Westlich außerhalb des UG wurden Feldlerchen verhört und beobachtet.
- An der nordöstlichen Gebäudeseite befand sich längere Zeit ein Gartenrotschwanz, welcher vermutlich seinen Brutplatz verteidigt hat (Warnrufe). Ein Nest konnte nicht gefunden werden.
- Während der gesamten Begehungszeit sind über dem UG und westlich hiervon Mehl- und Rauchschnalben beim Überfliegen beobachtet worden. Nester konnten an der Halle nicht festgestellt werden.
- Auf dem Weg von BS 1 zu BS 2 wurden ein Hausrotschwanz, eine Kohlmeise, ein Haussperling und ein Stieglitz in der südlich benachbarten Bebauung verhört. Zudem wurde eine Ringeltaube beim Überflug über den südöstlichen Teil des UG von Norden nach Süden beobachtet.
- Von BS 3 aus wurde eine Blaumeise in den Gehölzen, die auf der Fl.-Nr. 181 (Gmkg. Grundfeld) stocken, verhört. Ein Hausrotschwanz wurde auf dem Dach der Halle auf Fl.-Nr. 177 (Gmkg. Grundfeld) beobachtet. Dieser stieß solange Warnrufe aus, bis seitens der Gutachterin ausreichend Abstand zu der Hallenfassade eingehalten war.
- Von BS 4 aus wurde ein Turmfalke beobachtet, der von Osten kommend nördlich am UG vorbeiflog und anschließend westlich des UG über dem Grundstück Fl.-Nr. 186 (Gmkg. Grundfeld) in den Rüttelflug überging.
- Auf dem Weg von BS 4 zu BS 5 wurden eine Amsel und eine Bachstelze in der Hecke auf Fl.-Nr. 190 und 195 (beide Gmkg. Grundfeld) außerhalb des UG verhört.
- Von BS 5 aus wurde eine Kohlmeise in der Hecke auf Fl.-Nr. 178/1 und 187/2 (beide Gmkg. Grundfeld) außerhalb des UG verhört.
- Von BS 6 aus wurden zwei Stieglitze beobachtet, die westlich außerhalb des UG in südliche Richtung flogen. Weiterhin wurde mehrfach der Singflug von Feldlerchen westlich des UG, vermutlich über dem Grundstück Fl.-Nr. 187 (Gmkg. Grundfeld), verhört.

• Artengruppe Fledermäuse:

- Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.

• Artengruppe Kriechtiere:

- Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.

• Artengruppe Schmetterlinge:

- Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.

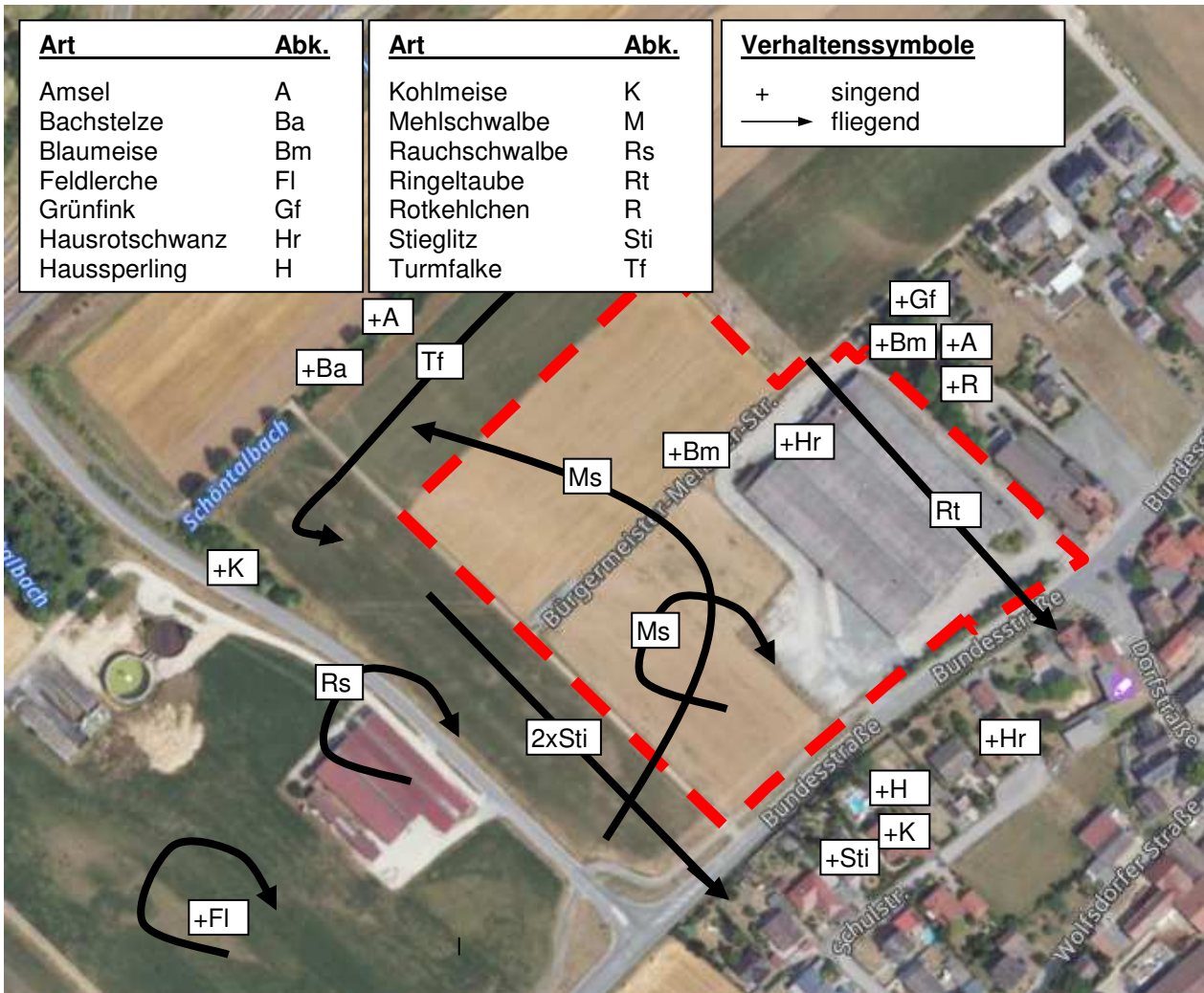


Abb. 4: Beobachtungsfunde: UG mit rot gestrichelter Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

Aufgestellt:
 Dipl.-Ing. (FH) Nicole Stolte
 Landschaftsarchitektin (ByAK)
 Bamberg, den 29.07.2025
 G:\STA2501\Bauleitplanung\BBP\Anlage 2 Bestandserfassung_VE

